Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vollständiges und allgemein nützliches Bamberger Kochbuch zum Gebrauche für alle Stände

nebst besonderem Anhange von dem Wichtigsten und Nützlichsten der Conditorei und einem Wörterbuche über die Kochkunstausdrücke

> Klietsch, Heinrich Siebell, Johann Hermann

> > Bamberg, 1861

No 26. Hors d'oeuvre von Karpfenmilch, auf einen Fasttag

urn:nbn:de:bsz:31-107234

Nº 26. Hors d'oeuvre von Karpfenmi'ch, auf einen Fasttag.

Wasche die Milch von 3 Karpfen sauber aus, blanchire sie im Salzwasser, und lege sie aus dem heißen in ein kaltes Wasser. Wenn die Milch ganz kalt ist so lege sie auf ein reines Tuch und trockne sie sauber ab, dann schneide sie klein wurfelartig zusammen. Mache eine Finseur von 16 Charlotten und etwas Petersilie (wie schon öfter gezeigt worden ist), gib in ein Kastrol oder Tiegel 6 toth Butter lasse sie heiß werden, lege das Finseur hinein und lasse solches weich dünsten. Blanchire ein Handvoll Morchel schneide dieselben klein würfelartig und gib sie zu dem Finseur, zuleßt auch die zusammengeschnittene Karpfenmilch dazu; gieß 1 Maß weiße Fastencoulis dazu und gib das nothige Salz und etwas Muskatennuß daran. Lasse die ganze Masse auf dem Feuer recht heiß werden, schlage nach und nach 6 Eierdotter und 3 ganze Eier daran, mache es mit dem Kochlöffel auf dem Feuer wohl untereinander, und laß es recht anziehen, damit sich die Eier binden, das heißt, fest an= ziehen. Setze es sodann vom Feuer und laß die Masse kalt werden. Stäube etwas Mehl auf ein Nudelbret, lege die ganze Masse darauf und mache kleine Andouillen oder kleine Bouquets nach Belieben; ferner zerschlage 3 ganze Eier, tunke sie hinein und bornire sie in Semmelmehl. Eine halbe Stunde vor dem Unrichten setze 1 W. Schmalz auf das Feuer, laß es heiß werden, backe das Hors d'oeuvre schon gelb und gib es beiß zur Tafel.

№º 27. Kleine Croquets auf einen Fasttag.

Schuppe 2 Pfund Hecht sauber, nimm das Eingeweide heraus, nimm das Fleisch von den Gräthen ab, und schneide es klein würselartig zusammen, mache ein Finseur von 16 Charlotten und etwas Peterstlie, und roste es mit 6 toth Butter ganz weich. Puße und wasche eine Handvoll Champignons und soviel Morcheln recht sauber, blanchire sie und gieße kaltes Wasser darüber. Dann drücke die Morcheln und Champignons recht aus, und schneide sie auch klein würselartig und gib sie zu dem Finseur, wie auch das zusammengeschnittene Fleisch von dem Hecht, gieß eine Uchtelmaß von der Erbsenbrühe oder Fastenschü daran, gib das nothige Salz wie auch etwas Muskatennuß dazu und lasse es darin weich dünsten. Wenn es kurz eingekocht ist so gieße 1